

**An alle
Eltern und Erziehungsberechtigte
und alle
Schülerinnen und Schüler
der Domschule Osnabrück**

Osnabrück, 09.10.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit einem Schrecken begann heute der letzte Schultag vor den Herbstferien:
Heute hat es an der Ursulaschule für das Hauptgebäude eine Androhung gegeben. Als direkte Nachbarschule hat die Polizei auch die Domschule in den Blick genommen und Vorsichtsmaßnahmen getroffen, obwohl für die Domschule laut Polizei keine direkte Bedrohungslage bestand. In den Klassen wurde der Vorfall besprochen, so dass Ihre Kinder und ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, hoffentlich trotzdem einen guten Start in die Ferien habt.

Mit Beginn der Herbstferien blicken wir auf intensive Schulwochen zurück:

- Alle Klassen werden wieder im Klassenverband unterrichtet.
- Alle Mitwirkungsgruppen haben getagt.
- In Fachdienstbesprechungen wurden für alle Fächer die Lehrpläne angepasst.
- In allen Bereichen des Schulalltags haben wir uns an Abstandsregelung, Hygiene und Alltagsmaske gewöhnt.
- Auch aufgrund steigender Infektionszahlen sind mehrere Schüler*innen auf Covid-19 getestet worden. Bisher waren alle Ergebnisse negativ.

Wir stellen aber auch fest: Von der Normalität vergangener Schuljahre sind wir noch weit entfernt. Dies wird u.a. daran deutlich, dass verschiedene Aktionen, Feiern oder Veranstaltungen ausgefallen sind, wie z.B. eine große gemeinsame Einschulung, die Bundesjugendspiele, der Berufsorientierungstag, der Erntedankmarkt, die Klassenfahrten im 5. und 10. Jahrgang, die Schulfahrten nach Frankreich und England, und, und, und ... Auch der Elternsprechtag findet in diesem Jahr in anderer Form statt, worüber wir Sie nach den Herbstferien informieren werden.

Trotz Corona gibt es an unserer Schule aber auch viele kreative Ideen, wie z.B. den Sponsorenlauf für Pater Franklin nach dem Motto: „Wir laufen nach Bhopal!“. Gerade diese Aktion zeigt: Die Domschule ist aktiv. Die Domschule engagiert sich auch in schwierigen Zeiten. Vielen Dank allen Beteiligten. Der Start des Sponsorenlaufs ist nach den Herbstferien. Nähere Informationen hierzu befinden sich auf unserer Website.

Beim diesjährigen Stadtradeln ist die Domschule mit insgesamt 15.716 km die Schule mit der höchsten Kilometerzahl. Erfolgreichster Schüler ist in diesem Jahr Mika W. mit 840 km, erfolgreichste Schülerin ist Anna H. mit 679 km. Spitzenreiter ist unser Hausmeister, Herr Oelmeyer, mit 1.206 km. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Mit Blick auf den Schulstart nach den Herbstferien möchten wir Ihnen und euch noch einige Informationen geben:

- Leider kann niemand vorhersagen, wie die Infektionslage nach den Herbstferien aussieht. Bedingt durch die Jahreszeit müssen wir aber davon ausgehen, dass uns sowohl Erkältungskrankheiten als auch COVID-19 fordern werden. Da wir auch weiterhin auf gut gelüftete Räume achten müssen, aber dadurch auch die Temperaturen in den Räumen variieren werden, müsst ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, darauf achten, dass ihr euch warm genug anzieht. Also: Nach den Herbstferien unbedingt einen zusätzlichen Pullover oder eine Jacke einpacken.
In diesem Zusammenhang eine wichtige Information für Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs: Sollte es kurzfristig zu Absagen des Schulpraktikums im Anschluss an die Herbstferien kommen, bitten wir darum, die Klassenlehrkräfte spätestens bis Freitag, 23.10.2020, per E-Mail zu informieren. Bei einer Praktikumsabsage findet hier in der Schule der Unterricht statt.
- Weiter voranbringen möchten wir auch das Thema Digitalisierung.
Mit den Vorgaben und Empfehlungen der Schulstiftung, den aktuellen Ansprüchen an Schule und unseren eigenen Vorstellungen wollen wir vorangehen.
Neben der alles entscheidenden Frage der Unterrichtsentwicklung stellt sich aber für Sie, liebe Eltern, die Frage nach der Anschaffung digitaler Endgeräte. Dabei sollen iPads zum Einsatz kommen, die von der Schule administriert werden. Eine private Nutzung wird möglich sein, in der Schule muss aber gewährleistet sein, dass Voreinstellungen, z.B. Lern-Apps, auf den Tablets installiert sind und werden.
Um die finanziellen Möglichkeiten einschätzen zu können, erfolgt nach den Herbstferien eine Eltern-Abfrage. Dabei geht es um die Frage, wie viele Eltern
 - ein iPad direkt anschaffen können,
 - einen Ratenkauf bevorzugen oder
 - keine finanziellen Möglichkeiten haben.

Wer schon über ein iPad verfügt, kann dieses Gerät nutzen. Wichtig dabei ist allerdings, dass dieses Gerät von der Schule administriert wird.

In die Elternbefragung werden wir die Jahrgänge 5 bis 9 einbinden, wobei wir sukzessiv, z.B. ab Jahrgang 7 und 8 mit der Ausstattung von iPads beginnen möchten. An dieser Formulierung merken Sie: Wir befinden uns in einem Prozess und müssen zunächst ausloten, was möglich und sinnvoll ist. Dabei steht über allem: Kein Kind darf zurückbleiben.

Die Ergebnisse der Befragung sowie die von uns geplante Arbeit mit den Tablets werden wir Ihnen anschließend auf einem Informationsabend vorstellen. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, erlebt uns Lehrerinnen und Lehrer jetzt schon im Unterricht im Umgang mit dem iPad. Denn bevor wir euch das Arbeiten mit einem Tablet vermitteln können, müssen auch wir „üben 😊“ und uns fortbilden, damit ein gemeinsamer Einstieg gelingt.

Für die kommende Ferienzeit wünschen wir Ihnen und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, erholsame Ferien und eine Zeit für gemeinsame Aktionen.

Im Namen des Kollegiums grüßt herzlich das Schulleitungsteam

Axel Diekmann, Sabine Müller, Andreas Lobers, Markus Abt

P.S.: In den Herbstferien verwandelt sich unser Schulhof zu einer kleinen Kirmes, u.a. mit einem Autoscooter, Buden und weiteren Fahrgeschäften. Damit unterstützen wir die Kirmes-Schausteller aus dem Bereich Weser-Ems.